



## Gemeindevorstellung

Rathaus, FL-9494 Schaan, Tel. +423 / 237 72 00, Fax +423 / 237 72 09  
e-mail: info@schaan.li

- Anwesend:** Daniel Hilti  
Edith De Boni  
Albert Frick  
Wally Frommelt  
Hubert Hilti  
Wido Meier  
Eugen Nägele  
Bruno Nipp  
Dagobert Oehri  
Jack Quaderer  
Karin Rüdissler-Quaderer  
Rudolf Wachter  
Daniel Walser
- Beratend:** Rainer Stroppa, Claudia Wachter AG (zu Trakt. Nr. 103)  
Norbert Jansen, Mediateam AG (zu Trakt. Nr. 103)
- Zeit:** 17.00 - 18.30 Uhr
- Ort:** Gemeinderatszimmer Rathaus Schaan
- Sitzungs-Nr.** 8
- Behandelte  
Geschäfte:** 102 - 109
- Protokoll:** Uwe Richter
-

**102 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom  
09. April 2003**

---

Das Gemeinderatsprotokoll der Sitzung vom 09. April 2003 wird einstimmig genehmigt (13 Anwesende).

## 103 Neugestaltung "Schaan heute"

---

### Ausgangslage

Die Informationsbroschüre "Schaan heute" wurde letztmals im Jahr 1998 in grafischer und gestalterischer Hinsicht überarbeitet. Seit einiger Zeit wurde das Erscheinungsbild in der zwischenzeitlich aufgelösten Informationskommission wie auch in der Gemeindeverwaltung kritisch beurteilt und als "zu bieder" bezeichnet. Eine Neugestaltung dieser Broschüre wurde jedoch von der damaligen Informationskommission bewusst nicht in Angriff genommen, dies soll dem neuen Gemeindevorsteher übertragen werden.

Die Kritikpunkte an der Broschüre "Schaan heute" waren u.a. die folgenden:

- "Biedereres" Erscheinungsbild, v.a. im Vergleich zu Broschüren anderer Gemeinden
- Fehlende Flexibilität im Aufbau, v.a. im grafischen Bereich
- Inhalt lediglich Schwarz-Weiss, Farbe war im Konzept nur als Hintergrundfläche vorgesehen oder nur in Ausnahmefällen
- Fehlende Flexibilität im Druckprozess: Dauer von bis zu 3 Wochen vom Redaktionsschluss bis zur Auslieferung an die Haushalte.

Gemeindevorsteher Daniel Hilti hat dieses Projekt zu Beginn seiner Amtsperiode gestartet, da auch ihm die Überarbeitung dieser Broschüre und des Ablaufes ein Anliegen war. Als Mitglieder der entsprechenden kleinen Projektgruppe wurden Uwe Richter (Gemeindesekretär) und Juliane Walser (Gemeindesekretariat) bestimmt.

Für die grafische Neukonzeptionierung wurden sechs in Schaan sowie ein in Vaduz ansässiges Grafikbüros zu einer Offertstellung und Vorstellung ihrer Ideen und eines Grobkonzeptes eingeladen. Von einem der Grafiker kam keine Reaktion, eine Grafikerin erteilte eine Absage. Den Grafikern wurde vorgegeben, bereits einen ersten Entwurf im Sinne einer Grobskizze für die Überarbeitung des "Schaan heute" vorzulegen haben. Als weitere Bedingungen wurden genannt, dass das Copyright an die Gemeinde Schaan überzugehen hat (bzw. diese Übergabe in der Offerte zu beinhalten ist), dass Musterseiten und Stilvorlagen erarbeitet werden müssen, dass das offizielle Logo der Gemeinde Schaan verwendet werden muss und anderes mehr.

Nach den intensiven Gesprächen mit den einzelnen Büros und der internen Begutachtung durch die Projektgruppe wurde der Zuschlag zur Ausarbeitung des neuen Konzeptes an die Fa. Claudia Wachter AG, Schaan, erteilt.

Der Offertbetrag der Fa. Claudia Wachter AG belief sich auf CHF 16'000.-- exkl. MWSt., in diesem Betrag sind sämtliche Arbeiten sowie die Übergabe des Copyrights an die Gemeinde Schaan beinhaltet. Die Kosten sind unter Konto 320.318.00 (Dienstleistungen / Honorare) abgedeckt.

In Zusammenarbeit mit dem Redaktor des "Schaan heute" Norbert Jansen (Mediateam AG, Schaan) wurde dieses Konzept überarbeitet und verfeinert. Dabei kamen nicht nur grafische Elemente zum Tragen, sondern es wurden auch inhaltliche Überarbeitungen vorgenommen. Hervorzuheben bei diesem neuen Konzept sind die folgenden Punkte:

- Vollkommen neue Gestaltung Titelseite und Inhalt in grafischer Hinsicht.
- Änderung des Namens "Schaan heute" in "Schaan". Die Bezeichnung "heute" in einem Namen impliziert, dass *aktuelle* Nachrichten beinhaltet sind. Dies ist in der Regel jedoch nicht der Fall, denn bereits vom Erscheinungsturnus (vier Mal jährlich) ist dies nicht möglich, sondern meist wird über Vergangenes bzw. über bereits gefällte Entscheide über zukünftige Projekte berichtet. Andere Namen wie z.B. Schaanzeiger (SchaAnzeiger) wurden im Laufe der Diskussionen verworfen, es wird vorgeschlagen, nur noch die Bezeichnung "Schaan" und als Untertitel "Informationen der Gemeinde Schaan" zu verwenden.
- Für die fixen Rubriken (z.B. Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Einbürgerungen, Baugesuche etc.) wurden prägnante Bezeichnungen festgelegt.
- Die Broschüre steht wie bis anhin für Vereine etc. offen; dies wird jedoch noch in besonderer Form kommuniziert werden müssen.
- Das Verzeichnis der Kontakte (letzte Seite) wurde überarbeitet und gestrafft: so sind die kirchlichen Belange nun auf einer eigenen Seite zu finden: Personen (Pfarrer, Kaplan, Mesmer) sowie Auflistung der verstorbenen Personen. Die Broschüre steht der Pfarrei weiterhin für Texte und Bilder offen, jedoch wird keine fixe Seite (abgesehen von der oben erwähnten) festgelegt, so dass kein "Zwang" für die Pfarrei besteht, einen Text zu liefern.

Der Ablauf der Produktion des "Schaan heute" bleibt prinzipiell derselbe: Die Redaktion erfolgt durch die Fa. Mediateam AG (Norbert Jansen) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schaan. Die Fa. Claudia Wachter AG wird allenfalls noch Detailkorrekturen an der jeweiligen Broschüre anbringen und den Druckauftrag überwachen. Der Druck erfolgt durch eine Schaaner Druckerei; die Vergabe des Druckauftrages erfolgt inskünftig jeweils für ein Kalenderjahr, die Offertanfrage für das Kalenderjahr 2003 wurde versandt, die Eingabefrist ist noch nicht abgelaufen.

Das neue Konzept für die Informationsbroschüre der Gemeinde Schaan wird an der Gemeinderatssitzung vom 07. Mai 2003 durch Rainer Stroppa, Geschäftsführer der Claudia Wachter AG, vorgestellt.

### **Antrag**

Genehmigung der Neugestaltung des "Schaan heute" gemäss Vorschlag.

**Erwägungen** (im Beisein von Rainer Stroppa und Norbert Jansen)

Rainer Stroppa stellt die Neugestaltung der Informationsbroschüre mit einigen Folien vor:

Anschliessend stellt Rainer Stroppa kurz ein Grobkonzept für Beilagen wie einen Veranstaltungskalender vor. Es wird festgehalten, dass dieses Grobkonzept ein erster Entwurf ist, der mit der Gemeinde noch nicht besprochen wurde.

Im Anschluss referiert Norbert Jansen kurz über den Inhalt der Informationsbroschüre:

Das "Schaan heute" hat bisher eine klare inhaltliche Struktur besessen:

- Vorwort
- Inhaltsübersicht
- Schwerpunktprojekte der Gemeinde
- Rathausnachrichten
- Menschen
- Gratulationen
- Umwelt, Freizeit, Kultur

An dieser Struktur wird prinzipiell nichts geändert, da sich damit die Gemeinde praktisch verpflichtet habe, in jeder Ausgabe alle diese Themen zu beleuchten. Es wird jedoch so sein, dass in Zukunft vermehrt Projekte und Ideen vorgestellt werden, solange sie noch in Diskussion sind, nicht erst nach einem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss. Es soll vermittelt werden, über was gerade in der Gemeinde nachgedacht wird. Damit soll die Leserschaft animiert werden, Ideen einzubringen. Die Form "Rede - Gegenrede" im Sinne eines effektiven Dialoges ist aufgrund der vierteljährlichen Erscheinungsweise nicht möglich, es soll jedoch zum Nachdenken und persönlichen Mitdiskutieren angeregt werden.

Während der anschliessenden Diskussion werden die folgenden Punkte erwähnt:

- Die Farbgestaltung erfolgt jeweils auf das Thema zugeschnitten. Sie ist nicht fix vorgegeben, sondern variabel. Mit diesem Layout sei praktisch alles offen, es gebe viele Gestaltungsmöglichkeiten.
- Es wird erwähnt, dass Variationen gemäss Konzept im Trend liegen. Grafiken seien jedoch sicher Geschmackssache, wobei auch die jeweiligen Bilder berücksichtigt werden müssten. Farbige Unterlegungen und Flächen wirken jeweils als Signal und dienen zum Strukturieren eines Textes.
- Ein Gemeinderat erwähnt, dass ihn die unterschiedlichen Spaltenbreiten, v.a. in Verbindung mit einer farbigen Unterlegung des Textes, beim Lesen irritiert hätten. Dem wird entgegengehalten, dass dies eine gewisse Spannung bewirke. Wenn alles gleich aussehe, wirke dies doch in einer gewissen Weise langweilig. Es sei aber so, dass die Texte zusammenhängen müssten, dass die Gestaltung zu Gunsten der Leserschaft geschehen müsse.
- Es wird festgehalten, dass es hier darum gehe, was überhaupt machbar sei, dass es sich nicht um fertige Muster handle.
- Ein Mitglied des Gemeinderates kritisiert, ob denn bei den Bildern z.B. der neuen Mitarbeiter wirklich die Köpfe in der vorgeschlagenen Form "ausgeschnitten" werden müssten? Dazu wird erwidert, dass dies doch einmal etwas anderes sei, dass dies "frisch" wirke.
- Auf die Frage, ob der Druck bei diesem Konzept aufwändiger sei, wird erwähnt, dass die Farbe Blau bereits im letzten Konzept beinhaltet gewesen sei, und zwar als Mittel, um Inhalte hervorzuheben. Die grauen Raster sollen hier dekorativ wirken, und zwar nicht in kleinen, sondern in grossen Flächen. Es werde auch so sein, dass keine tagelange Arbeit am "Schaan" vorgenommen werden solle, sondern dass die Fa. Mediateam AG weiterhin wie bisher arbeiten werde, das Design werde noch kurz überarbeitet. Zudem würden die Filme für den Druck wegfallen, damit werde man weiterhin im Budget bleiben.
- Der Gemeinderat wird informiert, dass mit dem neuen Ablauf (Verzicht auf das Erstellen von Druckfilmen, direkte Übernahme der Daten durch die Druckerei) ein Zeitgewinn von ca. 2 Wochen entstehe.

### **Erwägungen** (nur durch die Gemeinderäte, ohne Beisein von Gästen)

- Es wird nochmals festgehalten, dass es sich beim Veranstaltungskalender um einen ersten Entwurf handle. Dieser solle mit der Vorsitzenden der Kulturkommission nochmals überarbeitet werden.
- Es wird erwähnt, dass über den neuen Titel "Schaan" statt wie bisher "Schaan heute" sicher noch zu diskutieren sei. Dabei sei aber zu bedenken, dass alle der eingeladenen Grafiker betont hätten, dass das Wort "heute" den tatsächlichen Gegebenheiten nicht entspreche. Über Alternativen sei studiert worden, das Wort "Schaan" sage jedoch eigentlich bereits alles aus.

- Durch die erwähnte Kosteneinsparung aufgrund des Druckverfahrens könne ein vierfarbiger Druck sowie die jeweilige grafische Überarbeitung ermöglicht werden.
- Ein Gemeinderat ist der Ansicht, dass der Entscheid ja prinzipiell bereits gefallen sei; er frage sich eigentlich, wieso das Ganze überhaupt noch dem Gemeinderat vorgelegt werde. Es stelle sich für ihn die Frage, was die anderen eingeladenen Firmen vorgelegt hätten? Auch sei doch festzustellen, dass das kritisierte "biedere" Erscheinungsbild durch die beiden Firmen Claudia Wachter AG und Mediateam AG "verursacht" worden sei, welche auch jetzt wieder mitwirkten.
- Dazu wird geantwortet, dass das Vorgehen analog demjenigen vor sechs Jahren gewählt worden sei, allerdings ohne die Einbindung einer Kommission, unter Mitwirkung der Verwaltung. Die Höhe des Auftrages betrage ca. CHF 16'000.--, was in der Kompetenz des Gemeindevorstehers liege. Der damalige Grafiker habe wie auch beim jetzigen Auftrag das umgesetzt, was er als Vorgaben erhalten habe. Bislang seien allerdings die grafischen Möglichkeiten zuwenig genutzt worden, weil das entsprechende Wissen dazu wohl gefehlt habe.  
Zu den einzelnen Gesprächen und Offerten wird mitgeteilt, dass von einem der Grafiker keine Reaktion gekommen sei, eine Grafikerin habe abgesagt. Ein Team sei ohne irgendwelche Vorschläge gekommen, sondern habe nur Fragen gestellt; ein Grafiker habe eigentlich offeriert, um als Ersatz der Fa. Mediateam AG zu wirken. Eine Firma habe die jetzige Broschüre analysiert, aber keine neuen Vorschläge gebracht; ein Vorschlag sei eingereicht worden, bei welchem vor allem die Bilder neu gestaltet und das Design ein wenig verändert worden seien. Die Fa. Claudia Wachter AG habe ein vollständiges Konzept vorgelegt, welches überzeugt habe.
- Es wird von einem Gemeinderat angemerkt, dass sich bei der letzten Überarbeitung des "Schaan heute" eine rechtliche Problematik bezüglich des Copyrights ergeben habe. Wie die Situation um dieses Copyright sich denn hier darstelle?  
Dazu wird geantwortet, dass in Bezug auf die Rechtssituation es doch wohl so sei, dass die Fa. Claudia Wachter AG eigentlich Recht gehabt habe, dass ein Copyright durch den Auftraggeber zu bezahlen sei. Hier sei bereits in der Offertausschreibung festgehalten worden, dass das Copyright an die Gemeinde Schaan zu übertragen sei.
- Der Gemeinderat wird informiert, dass sich alle Offerten im gleichen Rahmen von ca. CHF 16'000.-- bewegt hätten.
- Ein Gemeinderat teilt mit, dass er mit dem Vorschlag nicht glücklich sei. Er habe solche Informationsschriften gerne so einfach wie möglich gestaltet, ohne "Schnick-Schnack". Für ihn sei es ein Kapitalfehler, Texte farblich in der dargestellten Art zu gestalten, er sei nicht überzeugt vom Konzept.
- Es wird festgehalten, dass die Schriftgrösse beibehalten werden müsse, um auch der älteren Leserschaft ein angenehmes Lesen zu ermöglichen.
- Ein Gemeinderat hält fest, dass ihm das Konzept gefalle: es sei grafisch ansprechend und modern, er stehe hinter diesem Konzept.
- Es wird erwähnt, dass die Seiten nicht alle weiss sein werden, dass sie jedoch auch nicht überladen würden. Es gebe keinen eigentlichen Freiraum für den Grafiker, das schlussendliche OK liege immer noch beim Gemeindevorsteher.

- Ein Gemeinderat ist der Meinung, dass es dem Gemeinderat anstehe, von Zeit zu Zeit seine Informationsbroschüre anzupassen und zu modernisieren, dies sei eine wichtige Sache.
- Ein Gemeinderat teilt mit, dass er auf den ersten Blick nicht gerade "überwältigt" gewesen sei, dass das neue Layout gewohnheitsbedürftig sei. Er lasse sich allerdings von der Umsetzung überraschen und werde dem neuen Konzept zustimmen.

**Beschlussfassung** (12 Ja, 13 Anwesende)

Die Neugestaltung des "Schaan heute" bzw. "Schaan" gemäss Vorschlag wird genehmigt.



## **104 Antrag auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes alteingesessener Ausländer**

---

### **Ausgangslage**

An der Volksabstimmung vom 16. / 18. Juni 2000 wurde das „Gesetz vom 12. April 2000 betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts“ durch den Souverän gutgeheissen. Dieses Gesetz betrifft die erleichterte Einbürgerung alteingesessener Ausländer unter bestimmten Voraussetzungen.

Gemäss § 5a, Abs. 6) dieses Gesetzes wird die zuständige Gemeinde angehört, „ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden“. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan bei Einbürgerungen aufgrund dieses Gesetzes einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Da die Gesuchsteller das Bürgerrecht jener Gemeinde erhalten, in welcher sie zuletzt während fünf Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz hatten, ist es möglich, dass Personen aus anderen Gemeinden das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan erhalten.

Nachstehende Person macht Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung alteingesessener Ausländer und stellt Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Musso Giovanni Adolfo, Im Rossfeld 49, Schaan

### **Antrag**

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zum Einbürgerungsgesuch von Herrn Musso und erhebt keine Einwände.

### **Beschlussfassung** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

## **105 Rietsträssle / Strassensanierung und Ersatz Wasserleitung / Arbeitsvergaben**

---

### **Ausgangslage**

An seiner Sitzung vom 02. Oktober 2002, Trakt. 237, genehmigte der Gemeinderat das Projekt der Strassensanierung Rietsträssle und den dazugehörigen Ausbau, resp. den Ersatz der alten Wasserleitung. Ebenso wurde der dazugehörige Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 950'000.00 genehmigt.

An der Sitzung vom 23. Oktober 2002, Trakt. 247, wurden die Arbeiten für den Ersatz, resp. den Neubau der Wasserleitung sowie vorbereitende Arbeiten für die Strassensanierung vergeben. Diese Arbeiten wurden im Frühjahr 2003 abgeschlossen.

Im Sommer 2003 soll nun die Sanierung des Rietsträssles in Angriff genommen werden. Die entsprechenden Arbeiten, zum einen die Oberbausanierung, zum anderen die Belagsarbeiten, wurden in Zusammenarbeit mit dem FL-Tiefbauamt ausgeschrieben, welches zum selben Zeitpunkt die Sanierung des Schwarzsträssles realisiert. Durch die Zusammenfassung dieser zwei Aufträge können wesentliche Kosten eingespart werden.

Die Arbeiten wurden öffentlich in beiden Landeszeitungen ausgeschrieben. Die eingetroffenen Offerten wurden zusammen mit dem Tiefbauamt geöffnet und dem Ingenieurbüro zur Kontrolle übergeben. Die eingegangenen Offerten wurden in der Zwischenzeit kontrolliert und liegen dem Antrag bei.

Die Gemeinde Schaan wird die Arbeiten für ihren Anteil für das Rietsträssle, das Tiefbauamt den Anteil für das Schwarzsträssle jeweils in eigenen Anträgen vergeben.

Der vom Gemeinderat genehmigte Verpflichtungskredit vom 02. Oktober 2002, Trakt. 237, wird eingehalten.

### **Antrag**

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung nachstehender Vergabeanträge:

1. Vergabe der Arbeiten für die Oberbausanierung (Gemeindeanteil) an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis in Höhe von netto CHF 97'431.20 (inkl. MWST).

*Zusatzbemerkung zu Antrag 1:*

*Die ausgeschriebenen Arbeiten wurden durch 4 Unternehmungen offeriert. 3 Offertsteller erfüllten die geforderten Bedingungen nicht, 1 Offertsteller erfüllte alle Bedingungen der Offerte.*

2. Vergabe der Belagsarbeiten (Gemeindeanteil) an die Firma Meinrad Bühler AG, Triesenberg, zum Offertpreis in Höhe von netto CHF 262'537.75 (inkl. MWST).

### **Erwägungen**

Der Gemeinderat wird informiert, dass drei Offertsteller bei der ersten Arbeitsvergabe ausgeschieden werden mussten. Es sei so gewesen, dass das Tiefbauamt des Landes nur ein einziges Verfahren ausgeschreiben habe, ohne den Zusatz "oder vergleichbares". Deshalb hätten diejenigen Offertsteller, die dieses Verfahren nicht offeriert hätten, ausgeschieden werden müssen. Es hätte auch für diese die Möglichkeit bestanden, die entsprechenden Maschinen und Geräte zu mieten, um dieses Verfahren durchführen zu können, was sie jedoch nicht gemacht hätten.

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Land ca. 2/3 und die Gemeinde ca. 1/3 der Kosten trage.

### **Beschlussfassung** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

## 106 Behandlung von Baugesuchen

---

Die nachstehenden Baugesuche werden zum Teil mit Auflagen und/oder Ausnahmen genehmigt:

1. **Bauherrschaft: Tschütscher Hanspeter, Im obero Gamander 16, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Neubau MFH  
Parz. Nr.: 391/I, W3  
Standort: Im Äscherle 50
- 

2. **Bauherrschaft: Hilti Peter, Landstrasse 40, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus  
Parz. Nr.: 1310, W3  
Standort: Tröxlegass 40
- 

3. **Bauherrschaft: Riegler-Wenaweser Sylvia, Im Fetzer 15, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Umbau und Aufstockung des bestehenden EFH  
Parz. Nr.: 30/Ia, W2  
Standort: Im Fetzer 15
- 

4. **Bauherrschaft: Walser Herbert und Vroni, Gapetschstr. 8, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Garagenaufbau, Vergrößerung Badezimmer  
Parz. Nr.: 180/Va, W3  
Standort: Gapetschstrasse 8
-

5. **Bauherrschaft: MHT AG, Feldkircher Strasse 100, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Umbau Villa  
Parz. Nr.: 97,99,103,109/IIa, 99c/IIa, W1  
Standort: Duxweg 26
- 
6. **Bauherrschaft: Landi Buurabund AG, Im alten Riet 131, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Anbau Trockengutlager  
Parz. Nr.: 1587 (20183), Gemeinde Schaan (Baurecht z.G. von Buurabund)  
Standort: Im alten Riet
- 
7. **Bauherrschaft: Schwestern ASC, Kloster St. Elisabeth, Duxgass 55, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Gartenhaus / Gerätedepot  
Parz. Nr.: 34/IIa, Zone für öffentliche Bauten und Anlagen  
Standort: Duxgass 55
- 
8. **Bauherrschaft: Frommelt Gert und Doris, Steinegerta 11, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Sitzplatzüberdachung  
Parz. Nr.: 95/IIa, W1  
Standort: Steinegerta 11
- 
9. **Bauherrschaft: Müller-Scheibelhofer Petra, Duxgass 26, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Windfang Eingang, Verglasung, Fenstereinbau  
Parz. Nr.: 555, W2  
Standort: Duxgass 26
-

10. **Bauherrschaft: Hilti Walter, Im Rietacker 24, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Autoabstellplatz  
Parz. Nr.: 1468 (20304), Industrie- und Gewerbezone  
Standort: Im Rietacker 24
- 

11. **Bauherrschaft: Tschüscher Helmut, In der Specki 10, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Balkonverglasung / AZ Verlagerung  
Parz. Nr.: 820, Überbauungsrichtplan Specki-Süd  
Standort: In der Specki 10
- 

12. **Bauherrschaft: Baugemeinschaft Gewerbehaus Riet, vertreten durch Kantor Rudolf, Im Pardiell 32, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Umnutzung u. Untervermietung Fa. Hofag, 2. OG / Dart-Club  
Parz. Nr.: 1630 (20327), Industriezone  
Standort: Im alten Riet 121
- 

13. **Bauherrschaft: Baugemeinschaft Gewerbehaus Riet, vertreten durch Kantor Rudolf, Im Pardiell 32, 9494 Schaan**  
Bauvorhaben: Umnutzung u. Untervermietung Fa. Protechnik AG, Zwischengeschoss  
Parz. Nr.: 1630 (20327), Industriezone  
Standort: Im alten Riet 121
- 

14. **Bauherrschaft: Liechtensteiner Fussballverband, Altenbach 11, 9490 Vaduz**  
Bauvorhaben: Tribüne  
Parz. Nr.: 1005 / Zone für öffentliche Bauten und Anlagen  
Standort: Rheinwiese 11
-

## **109 Information / Vor- und Mitfinanzierung der Liecht. Gasversorgung (LGV) beim Bau von Gasleitungen**

---

Die Gemeinde Schaan unterstützt, wie auch andere Gemeinden, seit 1988 die Liecht. Gasversorgung beim Ausbau des Erdgas-Feinverteilungsnetzes.

Die Unterstützung, mit dem Ziel einer längerfristigen Eigenwirtschaftlichkeit der Liecht. Gasversorgung, erfolgt auf zwei Arten.

### **1. Mitfinanzierung**

Die Mitfinanzierung besteht darin, dass die Gemeinde der LGV bei Strassen- und Werkleitungsbauten den Grabenanteil für das Verlegen der Gasleitungen kostenlos zur Verfügung stellt. Dies erfolgt in der Weise, dass z. B. beim Bau der Kanalisationsleitung der Graben etwas verbreitert ausgehoben wird, damit die Gasleitung auch mitverlegt werden kann.

Die Mitfinanzierung wird jeweils mit der Genehmigung der Gemeindeprojekte mitbehandelt.

### **2. Vorfinanzierung**

Bei der Vorfinanzierung handelt es sich um die Gewährung von zinslosen Darlehen, welche lediglich im Rahmen des jährlich dafür vorgesehenen Budgetbetrages gewährt werden, wobei für jedes vorfinanzierte Leitungsprojekt der LGV eine separate Genehmigung mit jeweiligem Darlehensvertrag erfolgen muss.

Betreffend die Gewährung dieser Darlehen besteht eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schaan und der Liecht. Gasversorgung vom 11. Okt. 1989. Die Laufzeit wurde bislang zweimal verlängert und endet im Jahr 2005; dies gilt auch für das Modell der Mitfinanzierung.

Im Jahr 2004 steht somit eine grundsätzliche Überprüfung beider Unterstützungsmodelle an.

---

Schaan, 23. Mai 2003

Daniel Hilti  
Gemeindevorsteher